

DRANBLEIBEN

An den Menschen. An den Themen.

CORONA - ARBEITSRECHTLICHE ASPEKTE



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Homeoffice, Betreuung von Kindern und Pflegebedürftigen, Urlaubsanspruch, Angst vor Ansteckung: Die Corona-Pandemie stellt die Unternehmen vor neue Herausforderungen und für Beschäftigte stellen sich auch rechtliche Fragen. Wer jetzt von zu Hause aus arbeitet, der hat im Homeoffice genauso wie im Büro Rechte und Pflichten.

Die rechtliche Seite beginnt bereits beim Begriff: Wenn wir von einem Homeoffice sprechen, unterliegt dieser – strenggenommen – der Arbeitsstättenverordnung. Für das sogenannte "mobile Arbeiten", das in unserer Dienstvereinbarung geregelt ist, gilt die Arbeitsstättenverordnung dagegen nicht.

Viele Artikel in Presse, Gewerkschaftsforen und Rechtsforen sowie auch in unserem DekalInLine widmen sich arbeitsrechtlichen Fragen vor dem Hintergrund von Corona: Wie sieht es mit meinen Urlaubsansprüchen aus? Darf ich in Zeiten von Corona zu Hause arbeiten, um Kinder oder Pflegebedürftige zu betreuen?

Eine Grundlage für arbeitsrechtliche Fragen im Zusammenhang mit Corona bietet Ihnen vielleicht unser kleiner Pressespiegel mit Links zu aktuellen Veröffentlichungen:

- FAQ Deka: Umgang mit dem Coronavirus. Informationen und Handlungsempfehlungen: [Link FAQ DekalInLine](#)

- Covid-19/Corona-Virus - Was muss ich als Beschäftigte*r wissen? Information der Gewerkschaft DBV (Deutscher Bankangestellter Verband) für alle Beschäftigten: [Link DBV Information](#)
- Corona und die Arbeitswelt - Was Beschäftigte jetzt wissen möchten. Der Artikel behandelt allgemeine Fragen zum Anspruch bzw. Nichtanspruch auf einen Arbeitsplatz im Home Office und die Situation der Kinderbetreuung: [Link Spiegel-Online](#)
- Arbeits- und arbeitsschutzrechtliche Fragen zum Coronavirus beantwortet das Bundesministerium für Arbeit und Soziales: [Link BMAS](#)
- Ein FAQ für Arbeitnehmer/innen zu Corona und Arbeitsrecht kommt vom Deutschen Gewerkschaftsbund: [Link Deutscher Gewerkschaftsbund](#)
- Das Rechtsportal Juris beantwortet die 12 wichtigsten Fragen zu Coronavirus & Arbeitsrecht: [Link Juris](#)
- Die Süddeutsche Zeitung empfiehlt, was Arbeitnehmer in der Corona-Pandemie beachten sollten: [Link Süddeutsche Zeitung](#)
- Antworten auf rechtliche Unsicherheiten versucht karriere.de zu geben: [Link Karriere.de](#)
- Was Unternehmer und Mitarbeiter zu Datenschutz und Arbeitsrecht beachten müssen, zeigt e-recht24: [Link e-recht 24](#)
- Tipps zur Einrichtung und Verhalten im Homeoffice: [Link DekalInLine Arbeitsplatz @ Home](#)

Eines sei abschließend klargestellt: In der Realität sind im Moment praktikable Lösungen gefragt und gesetzliche Rahmenbedingungen treten in den Hintergrund. Um die Weiterarbeit zu ermöglichen, wurden auch in der DekaBank bereits schnelle Lösungen vor allem für technische Fragen gesucht und gefunden.

Es wird weitgehend auf Präsenzmeetings verzichtet, Reisen sind stark eingeschränkt und sehr viele Mitarbeiter arbeiten zu Hause, was auch dank der kurzfristigen Verdoppelung der VPN-Bandbreite möglich wurde.

Allen, die an diesen Veränderungen mitgewirkt haben, sagen wir herzlichen Dank! Zwar gibt es auch in Zukunft kein gesetzliches Recht auf Homeoffice, doch sollte die DekaBank nach Beendigung der Corona-Krise nicht einfach zur früheren Arbeitsweise zurückkehren. Vielmehr muss geprüft werden, was sinnvollerweise in die Zeit nach Corona übernommen werden soll. Wir meinen, dass dies u.a. eine verstärkte Nutzung von Homeoffice und mobilem Arbeiten sein sollte!

Wir freuen uns bei der Personalratswahl am 14. Mai über Ihre Stimme für **DRANBLEIBEN** mit der Listennummer 1. Vergessen Sie nicht, Ihre Briefwahl abzusenden. Und: Bleiben Sie gesund! Allen Erkrankten wünschen wir weiterhin von

Herzen gute Besserung.

Für die Liste 1 **DRANBLEIBEN**:

Ernst Dürr (Personalrat) | Bernd Hartig (Personalrat) | Petra Führer (Ersatzmitglied) | Hanno Schulze (Ersatzmitglied) |
Muzaffer Günay (Ersatzmitglied/Schwerbehindertenvertreter) | Birgit Hofmann (Ersatzmitglied) | Claudia Albrecht
(Kandidatin)

Fragen zu den Mailinformationen der Liste **DRANBLEIBEN** richten Sie gerne an
Petra.Fuehrer@deka.de oder/und Ernst.Duerr@deka.de